

INHALT

- Prolog: Wie über Gewalt sprechen und schreiben? 11**
- 1 Blick in antike Abgründe: Mensch, Gewalt, Kultur**
Im Sog der Gewalt 19 Reines Grauen und schierer Schrecken 21 Abscheu und Ekel 25 Die alltägliche Gegenwart von Tod und Leid 29 Gute Gewalt, schlechte Gewalt 35 Gewaltbilder als Medium der Verständigung 39 Geschichte als zivilisatorischer Fortschritt 43 Neue Bilder vom Menschen 46 Neurobiologie, Gewalt und Geschichte 51
- 2 Brutale Könige im Alten Orient**
Gewalt als Ursprung jeder Ordnung 56 Gilgamesch: Gewalt in der frühen Dichtung 59 Der assyrische König im Rausch des Mordens 65 Neue Bilder der Perser 78
- 3 Griechische Götter und der Kampf um Troia**
Anleihen aus dem Orient mit neuen Akzenten 87 Die Entstehung des Pantheons bei Hesiod 89 Göttliche Gewalt und kosmische Ordnung 95 Homers archaische Krieger im Bluttausch 98 Helden als Vorfahren 107 Politische Instrumentalisierung und Zweifel am Erzählten 112 Bilder der Gewalt: Hoch lebe der Sieger! 115
- 4 »Bring mir ein männermordendes Beil, aber schnell!«: Tragödie und Gewalt**
Mythen im Theater 125 Aristoteles zur tragischen Gewalt 126 Unsichtbares Morden als gegenwärtiger Schrecken 129 Gewalt und menschliche Ordnung 132

- 5 Von der mythischen zur erlebten Geschichte:**
Herodot und Thukydides
Mythen in der frühen Geschichtsschreibung 136
Herodot: Die Erkundung der dunklen Seite der Welt 139
Thukydides: Das Ende mythischer Gewaltexzesse 155
- 6 Gewalt in der Politik: Neue Debatten im Hellenismus**
Die Erben der klassischen Geschichtsschreibung 165
Für und wider die Gewalt 170 Polybios: Die politische
Dimension der Gewaltbilder 175 Die wahren Schrecken
der Massaker und Bürger als Helden 187 Wie also
den Tyrannen mit Blut besudeln? 197 Literarische
Topik und die Fratze der Tyrannis 202 Hellenistische
Opferrollen und frühe Märtyrer 211
- 7 Römische Gewaltexzesse: Eine neue Weltmacht
betritt die Bühne**
Gelehrsame Kopisten griechischer Standards 219
Exemplarische Gewalterfahrungen 227 Die Entstehung
einer blutigen Legende: Atilius Regulus 230 Gewalt-
rhetorik mit Dementi 234
- 8 Unbesiegbare Soldaten in Strömen von Blut**
Buchhalter des Todes 238 Römische Massaker als Bilder
des Krieges 245 Aufrechte Feinde und militärische
Disziplin 254 Wie die Niederlage eingestehen? 261
Das Großmaul und die Wirklichkeit 265
- 9 Die Schrecken des Bürgerkriegs und das Vergessen**
Selbsterfleischungen 278 Proskriptionen und
die Traumata des Bürgerkriegs 281 Öffentliche
Inszenierung von Gewalt 292 Politischer Neuanfang
durch Auslöschung der Erinnerung 301

- 10 Der Kaiser als Tyrann: Neue Gewaltexzesse
in alten Kleidern**
Gefährliche Konstruktionen mit neuen Gefahren 307
Senatorische Opfer und alte Bilder 313 Das Vergnügen
mit dem Tod 317 Das Dilemma der Gewaltretorik 325
Pagane Märtyrerbilder in der Selbstinszenierung 329
Gegenstimmen 336
- 11 Die Bühne des Schreckens, die Inszenierung des Todes**
Kampf auf Leben und Tod 340 Die Inszenierung
von Grausamkeiten 344 Die Kulmination literarischer
Schreckensbilder 351 Theater, Literatur, Dissidenz
und Tod 362 Weiter, immer weiter: Gewalt und kein
Ende 365 Körperliches Leid als Ehre und Erlösung:
Neue Bilder der Christen 369

Epilog: Die Gewalt jenseits des Alltags 376

Dank 381

Anhang

Deutsche Übersetzungen antiker Texte 385

Textsammlungen 389

Verwendete und weiterführende Literatur
in kleiner Auswahl 390

Stellenverzeichnis 395

Personenregister 402

Register der mythologischen Figuren 409

Bildnachweis 411